

**Bibellektion für Sonntag den 14. Juli 2024**

**Goldener Text:**

**Amos 5 : 14**

Suchet das Gute und nicht das Böse, auf dass ihr lebet  
und der HERR, der Gott Zebaoth, mit euch sei, wie ihr rühmt.

**WECHSELSEITIGES LESEN:**

**Sprüche 16 : 1-3, 5, 6, 17**

- 1 Der Mensch setzt sich's wohl vor im Herzen; aber vom HERRN kommt, was die Zunge reden wird.
- 2 Einen jeglichen dünken seine Wege rein; aber der HERR prüft die Geister.
- 3 Befiehl dem HERRN deine Werke, so wird dein Vorhaben gelingen.
- 5 Ein stolzes Herz ist dem HERRN ein Gräuel und wird gewiss nicht ungestraft bleiben.
- 6 Durch Güte und Treue wird Missetat gesühnt, und durch die Furcht des HERRN meidet man das Böse.
- 17 Der Frommen Weg meidet das Arge; und wer auf seinen Weg achtet, bewahrt sein Leben.

**Ich lese aus der Bibel**

**1. 2.Chronik 7 : 14**

- 14 (Wenn) mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.

**2. 2. Chronik 34 : 1 (bis ;), 2 ( bis David), 8 (bis sandte er), 8 (das Haus), 14 (der Priester Hilkija)-16 (bis König), 19, 22 (bis drittes ,), 23 (bis :), 26, 27, 29, 30 (bis erstes ,), 30 (und es wurden)-32, 33 (Solange Josia lebte )**

- 1 Acht Jahre alt war Josia, als er König wurde;
- 2 und tat, was dem HERRN wohlgefiel, und wandelte in den Wegen seines Vaters David
- 8 Im achtzehnten Jahr seiner Herrschaft, da er das Land und den Tempel gereinigt hatte, sandte er ... das Haus des HERRN, seines Gottes, auszubessern.
- 14 der Priester Hilkija (fand) das Buch des Gesetzes des HERRN, das durch Mose gegeben war.
- 15 Und Hilkija hob an und sprach zu dem Schreiber Schafan: Ich habe das Buch des Gesetzes gefunden im Hause des HERRN. Und Hilkija gab das Buch Schafan.
- 16 Schafan aber brachte es zum König
- 19 Und als der König die Worte des Gesetzes hörte, zerriss er seine Kleider.
- 22 Da ging Hilkija samt den andern, die der König gesandt hatte, hin zu der Prophetin Hulda,
- 23 Und sie sprach zu ihnen:
- 26 Und zum König von Juda, der euch gesandt hat, den HERRN zu befragen, sollt ihr so sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Was die Worte angeht, die du gehört hast:

**Bibellektion für Sonntag den 14. Juli 2024**

- 27 Weil dein Herz weich geworden ist und du dich gedemütigt hast vor Gott, als du seine Worte hörtest gegen diesen Ort und gegen seine Einwohner, und dich vor mir gedemütigt hast und deine Kleider zerrissen und vor mir geweint, so habe ich dich auch erhört, spricht der HERR.
- 29 Da sandte der König hin und ließ zusammenkommen alle Ältesten Judas und Jerusalems.
- 30 Und der König ging hinauf ins Haus des HERRN, ... und es wurden vor ihren Ohren gelesen alle Worte aus dem Buch des Bundes, das im Hause des HERRN gefunden war.
- 31 Und der König trat an seinen Platz und schloss einen Bund vor dem HERRN, dass man dem HERRN nachwandeln und seine Gebote, Ordnungen und Rechte von ganzem Herzen und von ganzer Seele halten wolle, zu tun nach allen Worten des Bundes, die geschrieben stehen in diesem Buch.
- 32 Und er ließ hintreten alle, die in Jerusalem und in Benjamin waren. Und die Einwohner von Jerusalem taten nach dem Bund Gottes, des Gottes ihrer Väter.
- 33 Solange Josia lebte, wichen sie nicht von dem HERRN, dem Gott ihrer Väter.

**3. 1.Timotheus 2 : 1-5**

- 1 So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen,
- 2 für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.
- 3 Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland,
- 4 welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.
- 5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus,

**4. Matthäus 4 : 17**

- 17 Seit der Zeit fing Jesus an zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

**5. Matthäus 6 : 5-8**

- 5 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, die gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, um sich vor den Leuten zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt.
- 6 Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.
- 7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen.
- 8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.

## Bibellektion für Sonntag den 14. Juli 2024

**6. 1. Petrus 2 : 1-5, 11, 12, 15, 16, 25**

- 1 So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle üble Nachrede  
2 und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr  
durch sie wachset zum Heil,  
3 da ihr schon geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist.  
4 Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott  
ausgewählt und kostbar.  
5 Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen  
Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.  
11 Ihr Lieben, ich ermahne euch als Fremdlinge und Pilger: Enthaltet euch von fleischlichen Begierden,  
die gegen die Seele streiten,  
12 und führt ein rechtschaffenes Leben unter den Völkern, damit die, die euch als Übeltäter  
verleumden, eure guten Werke sehen und Gott preisen am Tag der Heimsuchung.  
15 Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr durch Tun des Guten den unwissenden und törichten  
Menschen das Maul stopft –  
16 als Freie und nicht als hättet ihr die Freiheit zum Deckmantel der Bosheit, sondern als  
Knechte Gottes.  
25 Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof  
eurer Seelen.

**7. Jakobus 4 : 10**

- 10 Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy**

**1. 481 : 2-3**

Der Mensch untersteht GOTT, GEIST, und nichts anderem.

**2. 258 : 13-17**

Der Mensch spiegelt Unendlichkeit wider, und diese Widerspiegelung ist die wahre Idee GOTTES.

GOTT bringt im Menschen die unendliche Idee zum Ausdruck, die sich unaufhörlich entwickelt, sich erweitert und von einer grenzenlosen Basis aus höher und höher steigt.

**3. viii : 3 (um jedoch)-9**

... um jedoch die Höhen der Christlichen Wissenschaft zu erreichen, muss der Mensch im Gehorsam gegen ihr göttliches PRINZIP leben. Um die ganze Macht dieser Wissenschaft zu entwickeln, müssen die Disharmonien des körperlichen Sinnes der Harmonie des geistigen Sinnes weichen, gradeso wie die Wissenschaft der Musik falsche Töne berichtigt und dem Klang liebliche Harmonie verleiht.

**4. 3 : 32-16**

Solange das Herz der göttlichen WAHRHEIT und LIEBE fern ist, können wir die Undankbarkeit eines unfruchtbaren Lebens nicht verbergen.

Was wir am dringendsten brauchen, ist das Gebet innigen Verlangens nach Wachstum in Gnade, das in Geduld, Sanftmut, Liebe und guten Werken zum Ausdruck kommt. Wir sind es unserem Meister schuldig, seine Gebote zu halten und seinem Beispiel zu folgen; das ist der einzig würdige Beweis unserer Dankbarkeit für alles, was er getan hat. Äußerliche Anbetung an sich ist nicht genug, um treue und im Herzen empfundene Dankbarkeit auszudrücken, denn er hat gesagt: „Wenn ihr mich liebt, dann haltet meine Gebote.“

Das ständige Ringen, immer gut zu sein, ist Beten ohne Unterlass. Die Motive für solches Gebet werden in den Segnungen sichtbar, die sie bringen — in Segnungen, die auch ohne hörbare Worte bestätigen, dass wir würdig sind, an der LIEBE teilzuhaben.

**5. 7 : 32-6**

Heuchelei ist verhängnisvoll für die Religion.

Ein wortreiches Gebet mag ein beruhigendes Gefühl von Selbstrechtfertigung hervorrufen, obwohl es den Sünder zum Heuchler macht. An einem ehrlichen Herzen brauchen wir niemals zu verzweifeln; doch wenig Hoffnung gibt es für jene, die ihrer Schlechtigkeit nur gelegentlich ins Auge sehen und sie dann zu verbergen suchen.

**6. 8 : 10-17, 27-29**

Was soll man von einem Menschen halten, der zwar dem äußeren Anschein nach eifert und ständig betet, aber unrein und deshalb unaufrichtig ist? Wenn er die Höhe seines Gebets erreichte, gäbe es keinen Anlass zur Kritik. Wenn wir das Streben, die Demut, die Dankbarkeit und Liebe empfinden, die unsere Worte ausdrücken, dann erkennt GOTT das an; und es ist weise, nicht zu versuchen, uns selbst oder andere zu täuschen, denn „es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird“.

Wir sollten uns prüfen und herausfinden, was die Neigung und Absicht unseres Herzens ist, denn nur auf diese Weise können wir verstehen lernen, wie wir wirklich sind.

**7. 568 : 31-33**

Selbstverleugnung, durch die wir in unserem Kampf gegen Irrtum alles für WAHRHEIT oder Christus ablegen, ist eine Regel in der Christlichen Wissenschaft.

**8. 14 : 31-20**

„Wenn du betest, so geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.“

So sprach Jesus. Das Zimmer symbolisiert das Heiligtum des GEISTES, dessen Tür den sündigen Sinn ausschließt, aber WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE einlässt. Ist sie dem Irrtum verschlossen, steht sie der WAHRHEIT offen und umgekehrt. Der Vater im Verborgenen ist für die physischen Sinne unsichtbar; aber Er weiß alle Dinge und belohnt nach Motiven, nicht nach Worten. Um in das Herz des Gebets einzudringen, muss die Tür der irrenden Sinne geschlossen sein. Die Lippen müssen stumm sein und der Materialismus muss schweigen, damit der Mensch beim GEIST Gehör finde, bei dem göttlichen PRINZIP, LIEBE, das allen Irrtum zerstört.

Um recht zu beten, müssen wir in das Zimmer gehen und die Tür schließen. Wir müssen die Lippen schließen und die materiellen Sinne zum Schweigen bringen. In dem stillen Heiligtum ernsten Sehnsens müssen wir Sünde verneinen und GOTTES Allheit geltend machen. Wir müssen uns entschließen, das Kreuz auf uns zu nehmen, und uns mit ehrlichem Herzen aufmachen, für Weisheit, WAHRHEIT und LIEBE zu arbeiten und zu wachen.

**9. 459 : 4-12**

Paulus und Johannes hatten ein klares Verständnis davon, dass, so wie der sterbliche Mensch weltliche Ehren nur durch Opfer erringt, er himmlische Reichtümer nur erlangen kann, indem er alle Weltlichkeit aufgibt. Dann wird er mit den Neigungen, Motiven und Zielen des weltlich gesinnten Menschen nichts gemein haben. Beurteile den künftigen Fortschritt der Christlichen Wissenschaft nicht nach den schon unternommenen Schritten, damit du nicht selbst verurteilt wirst, weil du es versäumst, den ersten Schritt zu tun.

**10. 241 : 19-22**

Die Substanz aller Hingabe ist die Widerspiegelung und Demonstration der göttlichen LIEBE, die Krankheit heilt und Sünde zerstört. Unser Meister sagte: „Wenn ihr mich liebt, dann haltet meine Gebote!“

**11. 326 : 3-24**

Wenn wir Christus, WAHRHEIT, folgen wollen, muss es so geschehen, wie GOTT es bestimmt hat. Jesus sagte: „Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue.“ Wer die Quelle erreichen und das göttliche Heilmittel für alle Übel finden will, darf nicht versuchen, den Berg der Wissenschaft auf irgendeinem anderen Weg zu erklimmen. Die ganze Natur lehrt GOTTES Liebe zum Menschen, aber der Mensch kann GOTT nicht über alles lieben und alle seine Herzensneigungen auf geistige Dinge richten, während er das Materielle liebt oder mehr darauf vertraut als auf das Geistige.

Wir müssen die Grundlage der materiellen Systeme verlassen, so altherwürdig sie auch sein mögen, wenn wir den Christus als unseren einzigen Erlöser gewinnen wollen. Der große Heiler des sterblichen Gemüts ist nicht nur teilweise, sondern vollständig der Heiler des Körpers.

Den Vorsatz und das Motiv, recht zu leben, können wir jetzt gewinnen. Hast du diesen Punkt erreicht, dann hast du so angefangen, wie du solltest. Du hast mit dem Einmaleins der Christlichen Wissenschaft begonnen und nichts als unrechte Absicht kann deinen Fortschritt hindern. Wenn du aus wahren Motiven arbeitest und betest, wird dir dein Vater den Weg öffnen. „Wer hat euch aufgehalten, der Wahrheit nicht zu gehorchen?“

**12. 367 : 17-24**

Ein Christlicher Wissenschaftler nimmt in der heutigen Zeit den Platz ein, von dem Jesus zu seinen Jüngern sprach, als er sagte: „Ihr seid das Salz der Erde.“ „Ihr seid das Licht der Welt. Die Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“ Lasst uns wachen, arbeiten und beten, dass dieses Salz nicht fade wird und dass dieses Licht nicht verborgen bleibt, sondern in mittäglicher Herrlichkeit erstrahlt und erglänzt.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

**Artikel VIII, Abschnitt 4**

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

**Artikel VIII, Abschnitt 1**

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

**Artikel VIII, Abschnitt 6**

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237**

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER  
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)  
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.**